

Eishockey: Wieder da

Amiens. Ein Jahr nach dem Abstieg aus der A-Gruppe ist die deutsche Eishockey-Nationalmannschaft wieder erstklassig. Man gewann bei der B-WM in Amiens auch das letzte Spiel gegen Gastgeber Frankreich 5:0 und sicherte sich damit den Turniersieg und den sofortigen Wiederaufstieg. Direkte Folgen der neuen Erstklassigkeit: Uwe Krupp bleibt Eishockey-Bundestrainer. Der Deutsche Eishockey-Bund und der 40jährige einigten sich auf eine weitere Zusammenarbeit. Krupp muß aber künftig auf seinen bisherigen Kapitän Stefan Ustorf verzichten. Dieser erklärte direkt nach dem Gewinn der B-WM in Amiens seinen Rücktritt aus der Nationalmannschaft. »Irgendwann ist es Zeit. Ich mache das jetzt seit 15 Jahren«, sagte der 32jährige Mittelstürmer des deutschen Meisters Eisbären Berlin. Er möchte »einfach mehr Zeit« für seine Familie haben. Seine Groß- und Schwiegereltern seien sehr krank, seine Ehefrau Jodi war an Brustkrebs erkrankt, und die Kinder Jake (8) und Kylie (3) bräuchten »einen Vater, der auch mal da ist«.(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/66616.eishockey-wieder-da.html>